

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Post-Tarif

[urn:nbn:de:bsz:31-296807](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-296807)

Post-Tarif.

Postkarten (nur frankiert) 5 S., mit Antwort 10 S.

Briefe im Deutschen Reiche, nach Osterreich, Ungarn und
Luxemburg bis 15 g frankiert 10 S., unfrankiert 20 S.; von
15 bis 250 g = $\frac{1}{2}$ Pfund frankiert 20 S., unfrankiert 30 S.

Ortsbriefe und Briefe nach Landorten derselben Postanstalt
(bis zu 250 g) kosten frankiert 5 S., unfrankiert 10 S. Briefe
in das Ausland kosten 20 S. (für je angefangene 15 g).

Drucksachen müssen frankiert sein. Das Porto beträgt auf
alle Entfernungen: bis 50 g einschließlich 3 S., über 50 bis
100 g einschließlich 5 S., über 100 bis 250 g einschließlich
10 S., über 250 bis 500 g einschließlich 20 S., über 500 g bis
1 kg einschließlich 30 S.

Drucksachen werden nur als solche behandelt, wenn keine
schriftliche Mitteilung dabei und auf dem Kreuzband der Vermerk
„Drucksache“ angebracht ist.

Warenproben ohne Kaufwert, bis z. 250 g zulässig, kosten 10 S.,
Einschreibgebühr für Postkarten, Briefe, Drucksachen, Waren-
proben, Postvorschußsendungen, Pakete ohne Wertangabe be-
trägt 20 S.

Postlagernde Sendungen müssen binnen Monatsfrist vom
Tage des Eintreffens bei der Post in Empfang genommen werden.

Postanweisungen kosten bis 5 M 10 S., bis 100 M 20 S., bis
200 M 30 S., bis 400 M 40 S., bis 600 M 50 S., bis 800 M 60 S.
(Solche können, wenn am Aufgaborte Telegraphenanstalten sind
bei Einzahlung auch auf telegraphischem Wege zur Auszahlung
überwiesen werden).

Für Postvorschüsse oder Postnachnahmesendungen werden
erhoben das gewöhnliche Briefporto von 10, bezw. 20 S. eine
Vorzeigegebühr von 10 S. und die entsprechende Postanweisungs-
gebühr, letztere für Beträge bis 5 M mit nur 10 S. berechnet.

Postaufträge bis zu 800 M kosten 30 S. Die Post zieht
ausstehende Beträge ein. Man legt die Postmandatmarke, welche
am Postschalter zu haben ist, und die quittierte Rechnung, ein-
fache Quittung, Wechsel, Zinsschein zc. zc. in einen Umschlag,
adressiert denselben an die Postanstalt des Ortes, wo der Schuldner
wohnt, schreibt darauf „Postauftrag“ (nach Bühl, St. Blasien)
und frankiert mit 30 S. Die Post erhebt den Betrag bei dem
Schuldner und sendet denselben als Posteinzahlung an den Auftra-
geber zurück. Verweigert der Schuldner bei der ersten Vor-
zeigung die Bezahlung, so werden nach Verlauf von 8 Tagen
Mandat und Quittung abermals vorgezeigt und, wenn auch

dann keine Zahlung erfolgt, dem Absender wieder zurückgeschickt. Zwischen Deutschland und Osterreich-Ungarn besorgt die Post die Einzahlung von Geldern mittelst Postauftrag bis zum Betrag von 400 M = 200 fl. österr. Währung.

Die Taxe für den Postauftragsbrief beträgt bei Briefen bis 15 g 30 S., bei schweren 40 S.

Postaufträge zur Erhebung von Wechselaccepten kosten

| | |
|--------------------------------|--------|
| für den Postauftragsbrief | 30 S., |
| für Vorzeigung | 10 S., |
| für den zurückgehenden Wechsel | 30 S. |

Packporto bis zum Gewichte von 5 kg kostet auf zehn geograph. Meilen 25 S., auf weitere Entfernungen inkl. Osterreich-Ungarn 50 S.; bei Paketen von mehr als 5 kg Gewicht kostet jedes weitere Kilogramm je nach der Entfernung 10 - 15 S. weiter. Es tritt daher, wenn dieselben weiter als 20 Meilen gehen sollen, eine Ersparnis ein, wenn man die Sendung in kleinere Pakete von je 5 kg verpackt, da diese ohne Unterschied der weiteren Entfernung berechnet werden.

Bestellung der Postsendungen

| | |
|--|------|
| a. im Postort: Postanweisungen und Wertbriefe | 5 S. |
| gewöhnliche Pakete bis 5 kg | 5 " |
| schwere Pakete | 10 " |
| b. auf das Land: Postanweisungen, Wertbriefe, Pakete | 10 " |
| Pakete über 5 kg | 30 " |

Eilbestellungen müssen mit dem Vermerke „durch Eilboten“ versehen sein. Gewöhnliche u. eingeschriebene Briefe kosten im Orte 25 S., auf das Land à Kilometer 10 S., mindestens aber 75 S. (Pakete, Wertbriefe und Postanweisungen zahlen das Doppelte).

Zeitungsbestellgeld jährlich bei 1 maligem wöchentlichen Erscheinen 60 S., bei 2- oder dreimaligem Erscheinen 1 M., bei öfterem, aber täglich nur 1 maligem Erscheinen 1 M. 70 S., bei täglich 2 mal. Erscheinen 2 M., aml. Verordnungsblätter 60 S.

Postfachen an Soldaten sind stets mit der Bezeichnung „Soldatenbrief — Eigene Angelegenheit des Empfängers“ zu versehen. Unter dieser Voraussetzung sind Briefe frei. Pakete ohne Wertangabe kosten bis 3 kg 20 S., Postanweisungen bis 15 M. 10 S., Wertbriefe bis 10 geographische Meilen 20 S. Wertbriefe auf weitere Entfernungen 40 S., Versicherungsgebühr für je 300 M. 5 S., mindestens aber 10 S.

Im Weltpostverein kosten Postkarten 10 S., frankierte Briefe 20 S., unfrankierte Briefe 40 S., Drucksachen, Waren-

proben, Geschäftspapiere 5 *S.* Pakete von Deutschland nach der Schweiz, nach Belgien und Dänemark kosten bis zum Gewichte von 5 kg 80 *S.*, nach Frankreich und den Niederlanden bis zu 3 kg Gewicht 80 *S.*, nach England (ausschließlich London) via Hamburg 5 kg 2 *M.*, nach London 5 kg 1,50 *M.*, Italien 3 kg 1,40 *M.*, Vereinigte Staaten von Nordamerika 5 kg ca. 5 *M.*

(Anmerkung: Briefe oder sonstige schriftliche Mitteilungen dürfen den Paketen nach dem Auslande mit Ausnahme der Schweiz nicht beigezschlossen werden. Zu den Sendungen sind Deklarationscheine, entweder in deutscher oder in deutscher und französischer Sprache nötig. (Bei der Post zu haben).

Telegraphen-Tarif.

Deutsches Reich.

a) Grundtaxe für Telegramme bis zu 10 Worten ohne Rücksicht auf die Entfernung 50 *S.*; b) jedes weitere Wort 5 *S.* Die Länge eines Wortes ist auf 15 Buchstaben festgesetzt; die weiteren Buchstaben werden für ein weiteres Wort berechnet. Desgleichen gelten zusammenhängende Ziffern, jeder einzelne Buchstabe und jede einzelne Ziffer für ein Wort.

Außerdeutsche Länder.

Österreich-Ungarn, Schweiz, Belgien, Holland, Dänemark, Grundtaxe 40 *S.*, jedes Wort 10 *S.* Großbritannien jedes Wort 15 *S.*, Mindestbetrag 80 *S.* Europ. Rußland: Grundtaxe 40 *S.*, j. W. 20 *S.* Italien: Grundtaxe 60 *S.*, j. W. 15 *S.* Frankreich: j. W. 12 *S.*, für Algerien u. Tunis 20 *S.* Spanien und Portugal: Grundtaxe 1 *M.*, j. W. 20 *S.* Europ. Türkei: Grundtaxe 1,50 *M.*, j. W. 30 *S.* Asiatische Türkei: Grundtaxe 3,05 *M.*, j. W. 65 *S.* Ägypten: j. W. 1,45 *M.* China: j. W. 8 *M.* Mexiko: j. W. 2,05—4,05 *M.* Nordamerika nach jedem Orte verschieden, z. B. nach Newyork (Stadt) j. W. 1,05 *M.*, St. Louis 1,30 *M.*, New-Orleans 1,50 *M.*, nach Chicago 1,30 *M.*, nach Californien 1,90 *M.*

Im internationalen Verkehr müssen Adressen stets in der Sprache des Bestimmungslandes oder in französischer Sprache genau abgefaßt sein. Als Abkürzungen gelten: D für „dringend“, RP für „Antwort bezahlt“, XP für „Eilbote bezahlt“. (Eyreß). Diese Buchstaben sind der Adresse vorzusetzen und werden für ein Wort berechnet. Ein „dringendes“ Telegramm kostet die 3fache Taxe. Rückantwort kostet in Deutschland 70 *S.*